



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Vorschau auf das Jahr 2021

“Wenn Du Frieden willst, bereite den Frieden vor”

Wir setzen uns ein für die zivile Friedensförderung, bei der Konflikte gewaltfrei durch Vermittlung und Verhandlung bearbeitet und die demokratischen Rechte aller Bevölkerungsteile beachtet werden. Frieden bedeutet, dass allen Menschen die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse in Würde gewährleistet ist.

Wir unterstützen

das Referendum gegen das Antiterrorgesetz PMT (Polizeiliche Massnahmen gegen den Terrorismus), das gegen die EMRK (Europäische Menschenrechtskonvention) und die UN-Kinderrechtskonvention verstösst, sowie

die «Korrekturinitiative gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer»

und **das CO2-Gesetz** zur Erreichung der Klimaziele.

(Wir haben **das Referendum gegen das Freihandelsabkommen mit Indonesien** unterstützt).

Wir organisieren Anlässe für Mitglieder und Interessent*innen zur Bewusstseinsbildung für die Friedensthematik.

Zusammen mit anderen Organisationen unterstützen wir eine menschenwürdige Anwendung des Asyl- und des Ausländergesetzes unter Beachtung und Einhaltung der Menschenrechte.

Wir sind Mitglied bei der „Allianz Atomausstieg“ für eine nachhaltige Energiepolitik.

Wir fordern die Ratifizierung des Atomwaffensperrvertrags durch die Schweiz.

Begleitung und Förderung der folgenden Projekte

- Palästina/Israel: Gesundheitspflegerinnen-Schule, Peace Education mit Sumaya Farhat-Naser, New Profile in Israel und das Jugendtrainingsprogramm von Neve Shalom
- Marokko: Hilfe für Mütter mit ihren Kindern im Gefängnis und deren soziale und berufliche Wiedereingliederung in die Zivilgesellschaft nach der Entlassung
- Indien: Gesundheitszentrum in einem Slum von Bangalore
- Bosnien-Herzegowina: 'Personal Business Skills', Lehrgang für arbeitslose Frauen zur Chancenerhöhung bei der Jobsuche
- Afghanistan: Unterstützung der Afghanistanhilfe Schaffhausen

Wichtig ist uns die Vernetzung mit den Regionalgruppen, den Mitgliedern und mit gleichgesinnten Organisationen im In- und Ausland.

Unser Beitrag zur Stärkung einer friedlichen Gesellschaft:

Öffentlichkeitsarbeit mit Publikationen, der Herausgabe der Frauenstimme, der Website, Facebook und mit Briefen an Regierungsstellen und Parlamentsmitglieder

Teilnahme an Vernehmlassungen zu Themen, welche die Friedensförderung betreffen
Kontaktpflege mit Politiker*innen

Teilnahme an Anlässen und Standaktionen zu aktuellen friedenspolitischen Themen

Unterschriftensammlungen für Initiativen, Petitionen, Appelle

Fundraising für unsere Projekte, damit deren Weiterführung gewährleistet werden kann.

Vom Vorstand genehmigt am 6. März 2021